



## BSVb - Newsletter II/2015

### Bodensee Seglertag 2015

#### Jahrespreise des BSVb

Am Samstag, den 07. November lädt der Vorstand des BSVb zum Bodensee Seglertag 2015 in Überlingen. Das Programm wird garantiert in einem kürzeren Format ablaufen, als vor einem Jahr in Romanshorn....

Unsere Mitgliedsvereine sind aufgerufen, aktiv bei den Nominierungen für die Jahrespreise 2015 des Bodensee Segler-Verbandes mitzumachen.

#### “Bodensee-Segler des Jahres 2015“

Mit der „**Silbernen Lädine**“ sollen „seglerischen Leistungen“ gewürdigt werden, die auf allen Revieren der Welt von einem Bodensee-Segler erbracht wurden.

#### “Anerkennungspreis - Jugend will Segeln 2015“

Für besonderes Engagement in der Jugendarbeit, für eine Einzelperson oder einen Verein - für ganz besondere Leistungen oder Verdienste auf dem Gebiet der Jugendarbeit im Segelsport.

Wir freuen uns über jeden Vorschlag, der direkt aus den Reihen unserer Mitgliedsvereine an uns herangetragen wird - per mail an [post@bsvb.info](mailto:post@bsvb.info) (Endtermin 15. September 2015).

### INTERBOOT 2015

Der Bodensee Segler-Verband wird auch in diesem Jahr vom **19. - 27. September** bei der INTERBOOT vertreten sein:

Schon seit Wochen laufen die umfangreichen und intensiven Vorbereitungen unter der versierten Ruderführung von Luzius Studer!

Auf einem Gemeinschaftsstand mit der IWBG - Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee und dem IBMV - Internationaler Bodensee-Motorboot-Verband werden wir über den BSVb das Siegerboot der Rundum 2015 - den Ventilo M2 Katamaran von Rolf Hufnagl auf dem Messestand haben.

Ein Folkeboot, ein 30 m<sup>2</sup> Schärenkreuzer, eine Lacustre sowie ein 20 m<sup>2</sup> Jollenkreuzer und Eine J70 Regatta-Yacht der jeweiligen Klassenvereinigungen ergänzen unseren interessanten Messestand.

>>>> Halle A 1 / Stand 420

Es wäre sehr schön, wenn wir möglichst viele Seglerinnen und Segler begrüßen könnten!

**Und als besonderes Highlight gibt es am Samstag, den 26. 09. 2015, wieder einen Empfang für alle SeglerInnen und Segler - um 17.00 Uhr mit open-end, um ausgiebig mit Freunden über die Regatta- und Fahrten-Segelsaison diskutieren zu können!**

Die Einladung dazu ist im Anhang vorbereitet - wir freuen uns über eine verlässliche Weiterleitung an alle Mitglieder unserer Mitgliedsvereine!



## Hafenmeister des Jahres 2015

Bereits zum siebten Mal rufen wir alle SeglerInnen auf, den "Hafenmeister des Jahres" zu wählen. Bis zum 31.10. haben Sie Zeit, Ihre Stimme abzugeben - über die Homepage der IBN unter [www.ibn-online.de](http://www.ibn-online.de).

Wir wollen damit gemeinsam mit dem IBMV die Hafenmeister auszeichnen, die uns während der ganzen Sommersaison mit großem Einsatz helfen, unseren Segeltörn bei der Suche nach Gastplätzen, beim Anlegen, bei Anfragen und beim Lösen von kleinen und großen Problemen noch angenehmer verlaufen zu lassen.

Auf Anregung von Wassersportlern und Hafenmeistern haben wir den Wahlmodus leicht verändert. So kann ein zum Hafenmeister des Jahres gekürter Hafenmeister oder eine Hafenmeisterin frühestens nach zwei Jahren den Titel erneut gewinnen. Durch diese Modusänderung hoffen wir die Wahl noch attraktiver zu machen.

Die Abstimmung findet ausschließlich auf elektronischem Wege statt. Sie füllen den Fragebogen einfach am PC aus und klicken auf rücksenden. Dort wird Ihre Stimme in einer Datenbank registriert.

Die Auswertung erfolgt über den Ehrenpräsidenten des BSVB, Herrn Dieter Haertl.

Bitte nutzen Sie Ihr Stimmrecht bei der Wahl des "Hafenmeisters 2015" - wir verlosen unter den Teilnehmern fünf Sachpreise - erster Preis ist eine Automatik-Rettungsweste!!!

Der Rechtsweg ist selbstverständlich ausgeschlossen.

## Bodensee-Meisterschaften 2015 für OPTI und 420er

Wir freuen uns auf die Anspannung und die freudige Erwartung in den Gesichtern unserer JugendseglerInnen:

Auf Initiative des BSVb werden wir auch in diesem Jahr wieder die Jahreswertungen zur Bodensee-Meisterschaft in den Jüngsten-Klassen OPTI und 420er durchführen.

Bei den OPTI kamen die Ergebnisse der einzelnen Wettfahrten von 11 Regatten, bei den 420er die Ergebnisse von 6 Regatten in Deutschland, Österreich und der Schweiz in die Jahreswertung.

Für die OPTI A und Opti B werden wir wieder bei der kommenden BOM Regatta in Bregenz die Jahrespreisverleihung durchführen:

**Termin: Samstag, 19. 09. 2015**, später Nachmittag, im Anschluss an die letzte Wettfahrt - Clubgelände Yacht Club Bregenz.

Die ersten 3 Teams der 420er Jahreswertung werden wir beim Bodensee Segler-Tag 2015 in Überlingen auszeichnen!

Herzlichen Dank an alle Vereine, an alle Jugendleiter, Trainer und natürlich an alle SeglerInnen - Eltern, die diese Initiative des BSVb mit großem Einsatz unterstützen!



## **Kontrollvermessungen bei Yardstick-Regatten**

Wir haben es uns vorgenommen und wir konnten es umsetzen:

Über den BSVb führen wir auch in dieser Segelsaison bei größeren Yardstick-Regatten Kontrollvermessungen durch. Zum weitaus überwiegenden Teil stimmen die kontrollierten Segelgrößen mit den bestätigten Zahlen der BSVb-Yardstick-Kommission überein.

Und doch gab es da und dort Anlass zu Vermessungsprotesten und es gab auch Rückmeldungen, dass manche Boote derzeit nicht zu Yardstick-Regatten kommen .... ?

“es kann Kontrollvermessungen durch den BSVb geben ...“ - schon alleine die Ankündigung ist vielfach ausreichend, um den Yardstick-Regatta-Sport am Bodensee in gute und faire Bahnen zu lenken ... !

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, die diese zeitaufwendigen Kontrollvermessungen durchführen!

## **J70 - Bodensee-Einheitsklasse**

Mit überaus großer Freude verfolgen wir die ständig wachsende Flotte an J70 Booten am Bodensee, die Freundschaft unter den SeglerInnen, den Team-Geist in der Szene, aber auch die spannenden Kurz-Wettfahrten mit hart gesegelten Manövern an den Bojen (mittlerweile strengstens überwacht von bestens qualifizierten Race-Officials).

Drei Regatten sind bereits erfolgreich über die Bühne gegangen, am 29. + 30.08. treffen sich die J70 Teams beim One Design Cup im Bregenzer Segel-Club und am 19. + 20.09. kommt es dann im Konstanzer Yacht Club zu den finalen Races um den heiß umkämpften Titel des “Bodensee-Meisters 2015“.

Bereits jetzt laufen über den BSVb die Vorbereitungen für das kommende Jahr:

Wir wollen versuchen, eine einheitliche Ausschreibung und in Zusammenarbeit mit den austragenden Vereinen auch einheitliche, verbindliche Segelanweisungen für alle J70 - Regatten der Bodensee-Meisterschaftsserie zu erarbeiten.

## **BSVb Jubiläums Team Trophy 2015**

Ein tolles Meldeergebnis - 12 Mitgliedsvereine hatten für die BSVb Jubiläums Team-Trophy 2015, die bei der Internationalen Bodensee-Woche in Konstanz ausgesegelt wurde, gemeldet.

Pro teilnehmendem Club wurden 3 Boote in 3 verschiedenen Gruppen gewertet und mit dem **SVS - Segler-Verein Stad** konnte ein würdiger Sieger den Wanderpokal - die BSVb Team Trophy - in Empfang nehmen.

Rang 2 für den Yacht Club Langenargen, Rang 3 ging an den Yacht Club Meersburg.

Wir gratulieren den erfolgreichen Vereins-Mannschaften!

## **Fahrverbot für Segelfahrzeuge vor Rheinmündung**

Schon seit vielen Jahren entstehen durch Geschiebeverfrachtungen vor der Mündung des Neuen Rheins in den Bodensee Untiefen, die sich auf Grund von wechselnden Fließgeschwindigkeiten des Rheins auch laufend ändern (siehe auch ausführlicher Bericht dazu in den IBN).

Schon vor Wochen wurde deshalb das Seezeichen Nr. 86 vom früheren Standort ca. 300 mm seewärts versetzt.



Da nun **ein** Segelboot landseitig des Seezeichens auf Grund gelaufen ist, will die Bezirkshauptmannschaft Bregenz ein generelles Durchfahrverbot im Bereich der Seezeichen Nr. 85, 86, 87 und 88 anordnen.

Dieses Verbot hätte zur Folge, dass der Mündungsbereich des Neuen Rheins in Zukunft ganzjährig nicht mehr von Segelfahrzeugen, unabhängig von dessen Tiefgang, unabhängig vom tatsächlichen Wasserstand, befahren werden dürfte.

Auch hier ein Willkür-Akt einer Behörde, überfallsartig, ohne Vernunft, als reine Anlassgesetzgebung und ohne die Eigenverantwortung von Seglern zu respektieren, auf alle Zeiten hinaus, eine weitere, generelle Fahrverbotszone errichten zu wollen. Es gibt unzählige Untiefen innerhalb der Seezeichen und wenn bei jeder dieser Untiefen sofort ein generelles Segelverbot erlassen wird, dann haben wir auf dem Bodensee schon bald mehr Verbotszonen und Verbotsschilder als in den Innenstädten.

Unter Führung des Vorarlberger Landes-Segel-Verbandes werden die BSVb - Mitgliedsvereine der Bregenzer Bucht auch hier alle Schritte ergreifen, um diese geplante Sperrfläche für den Segelsport zu verhindern.

### **Fahrverbotszonen Bayrisches Bodensee-Ufer**

Unsere energischen und sehr zeitintensiven Bemühungen haben sich gelohnt ....

Nach vielen Besprechungen und Verhandlungen mit der Regierung von Schwaben, beharrlichem Bestehen auf nachvollziehbaren und belegbaren Daten und der Evaluierung von Notwendigkeit, Angemessenheit und Sinnhaftigkeit konnten wir in Allianz mit dem IBMV einen guten und vertretbaren Kompromiss bzgl. der Ganzjahres- und Winter-Fahrverbote am Bayrischen Bodensee-Ufer für die großflächigen Vogelschutzgebiete zur Umsetzung des Managementplans Natura 2000 erzielen.

Die Grenze der Ganz-Jahres Sperrzone in der westlichen Bucht von Wasserburg konnte mit einem gemeinsam getragenen Kompromiss für die Wassersportler nun doch noch entsprechend unseren Vorschlägen landwärts verlegt werden.

Unser Dank hier an Andi Lochbrunner, der mit viel Einsatz die Ruderführung bei diesen Verhandlungen übernommen hat und an RA Andi Loewe, der uns als unverzichtbarer „Segler-Anwalt“ zur Seite stand.

### **(siehe auch unter “ aus dem privaten Tagebuch eines Segel-Funktionärs - Seite 5)**

Den Managementplan „Bayrisches Bodensee-Ufer“ können wir Ihnen bei Interesse gerne zusenden. Die Umsetzung der Sperrflächen-Verordnungen soll ab 2016 durch das Landratsamt Lindau erfolgen.

### **Wünsche, Anregungen, etc.**

Gerne nehmen wir Ihre Wünsche, Anregungen, aber auch Ihre Rügen für die Agenden und die Schwerpunkte bei der Interessensvertretung der Seglerinnen und Segler am Bodensee entgegen ..... unter **post@bsvb.info**

Markus B. Sagmeister

Präsident BSVb

2015-08-22

**Subject:** aus dem persönlichen, privaten Tagebuch eines Segler-Funktionärs

Datum: 03.02.2015

**Tatsachen-Bericht vom geplanten Fahrverbotsgebiet Bayrisches Bodensee-Ufer  
oder die unbeschreiblichen Leiden eines Funktionärs des Bodensee Segler-Verbands ...**

Liebe Segelfreunde,

ich bin gestern vom Segelfreund zum Vogelfreund geworden .... !!!!

War mit Präs. Andi Lochbrunner, Präs. Paul Minz, und unserem Rechtsberater Andi Loewe zuerst bei einem zweistündigen und zudem ewig lang empfundenem Vogelzählkunde-Einführungslehrgang und Vogelschutzprogramm-Seminar im Landratsamt Lindau!

Anschließend, weil so schön und weil es vielleicht lustiger ist, als am Werktag der lohnbringenden Arbeit nachzugehen, waren wir noch in Begleitung von 4 Vogel-Zählern und Vogelschützern der Regierung von Schwaben und der nationalen Vogelzähl- Ober- und Überwachungszentrale aus Garmisch-Patenkirchen (die wohlgemerkt, als kleine Ergänzung für unsere steuerzahlenden Segelfreunde aus Deutschland, mit Chauffeur und Dienstwagen angereist waren) in der Schachener Bucht zu einem Praxislehrgang im Vogelzählen eingeladen.

Es wurde mir ausdrücklich verboten, die Schrotflinte meines Vaters mitzubringen, aber ein großes Blatt Papier und einen frostfesten Kugelschreiber hatte ich zur Aufzeichnung der in Geschwadern von Tausenden zu erwartenden Vögel im tarnfarbenen Rucksack eingepackt.

Schätzungsweise 50 Vögel waren mit freiem Blick zu erkennen, die hauptamtlichen Zähl-Experten aus Garmisch Patenkirchen konnten in Ihren Feldstechern sogar noch weitere 25 Stück erspähen!!

Und allesamt, alle Vögel ließen sich durch nichts, aber auch durch gar nichts aus der Ruhe bringen, sie ließen sich nicht stören, denn es war weit und breit kein einziges Schiff zu sehen!

Bei allem Bemühen, auch nicht mit dem größten Vogelzähl-Feldstecher aus Garmisch-Patenkirchen, den der Chauffeur aus dem, mit deutschem Qualitäts-Velour gepolsterten, Kofferraum der Dienst-Limousine einer auch international geschätzten, deutschen Luxusmarke gereicht hatte ...

Für mich sahen alle Vögel annähernd gleich aus, wengleich es offenbar 7 verschiedene Arten zu sehen gab!

Somit, leicht frustriert ob meiner offensichtlichen, vogelartenunkundigen Vorbildung sah ich mich gezwungen, meine Konzentration auf die mir bekannten weißen Vögel - richtig - auf die Schwäne - zu richten.

Die Schwäne, die kenne ich, auch mit freiem Auge, egal wie viele Haubentaucher und Krähen, die jedoch keine Krähen sind, sie umkreisen...

( siehe Bild unten ... )



Und die behielt ich eisern im Auge, notierte die Zahl - mit 2 Stk. - in großen Lettern mit dem frostsicheren Schreiber auf dem wasserfesten, DIN-Norm gerechten Vogelzählpapier, nahm einen wärmenden Schluck aus dem wichtigsten Utensil aller Vogelzähler am Bodensee, dem Flachmann und haderte mit der Erkenntnis, dass ich trotz allergrößtem Bemühen, auf die Frage aller Fragen, die Frage nach der Sinnhaftigkeit all dieser geplanten Fahrverbotszonen noch immer keine Antwort finden konnte.

Ich kann Euch versichern, ich werde mich um die Antwort weiterhin bemühen...

Mit besten Vogelgrüßen

M.S.